



Institut für Deutsche Philologie – Studienzentrum Germanistik – Studieninformationen

## Bachelor Medienkulturwissenschaft (MKW)<sup>1</sup> (PStO 2024)

[sprachlit.lmu.de/bachelor-mkw/de/](http://sprachlit.lmu.de/bachelor-mkw/de/)

### Studium und Studiengang

Der *Bachelor-Studiengang Medienkulturwissenschaft* untersucht das wechselseitige Bedingungsverhältnis von Literatur, Medien und Kultur. Dazu greift er literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Forschungsansätze auf und integriert geistes- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Der Studiengang verbindet grundlegende theoretische Ansätze und interdisziplinäre Fundierung gezielt mit konkreter text- und medienanalytischer Arbeit. Wesentliches Qualifikationsziel ist die Vermittlung von Kompetenzen einer Text- und Medienphilologie, die durch zentrale kultur-, medien- und wissenschaftstheoretische Positionen und Entwicklungen spezifisch profiliert ist. Mit dieser analytischen, theoretischen und interdisziplinären Ausrichtung reagiert der Studiengang insbesondere auf das zunehmende Interesse an Multi-, Trans- und Intermedialität, das die etablierten Grenzziehungen zwischen Literatur und anderen Medien in Frage stellt und von aktuellen Entwicklungen der (digitalisierten) Mediengesellschaft befördert wird. Dabei setzt der Studiengang keineswegs hauptsächlich an Medienphänomenen der Gegenwart an: So wird er federführend von den historisch arbeitenden Abteilungen für Neuere deutsche Literatur und Germanistische Mediävistik betrieben. Damit wird einerseits der Gegenstandsbereich als ein historisch außerordentlich breiter in den Blick genommen und andererseits eine gründliche historische Kontextualisierung der Gegenwartsmedien vorgenommen. Ausführlichere Informationen siehe Studiengangshomepage: [sprachlit.lmu.de/bachelor-mkw/de/](http://sprachlit.lmu.de/bachelor-mkw/de/)

### Studienbeginn / Studienorientierungsverfahren / Regelstudienzeit

- Das Studium kann nur in einem Wintersemester begonnen werden.
- Ab Wintersemester 2026/27 wird der BA MKW voraussichtlich als örtlich zulassungsbeschränkter Studiengang (Numerus Clausus) angeboten. Die Bewerbung ist bis zum 15.7. möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Studiengangseite: [sprachlit.lmu.de/bachelor-mkw/de/bewerbung/](http://sprachlit.lmu.de/bachelor-mkw/de/bewerbung/)
- Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, die Höchststudienzeit sieben. Die Bachelorarbeit (BAA) muss, ohne dass Sanktionen greifen, spätestens

<sup>1</sup> Rechtsverbindlich ist ausschließlich die entsprechende, aktuell gültige Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Bachelor-Studiengang Medienkulturwissenschaft von 2024, die auch Quelle des vorliegenden Informationsblatts ist. Weiterführende Informationen siehe auch [bachelor-mkw.lmu.de](http://bachelor-mkw.lmu.de).

zum siebten Semester zum ersten Mal angemeldet werden.

### Vorlesungsverzeichnis (VVZ) und „Belegen“

- Das Vorlesungsverzeichnis (VVZ) erscheint online unter [lsf.lmu.de](http://lsf.lmu.de). Dort führt folgender Pfad zum Studiengang: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ → „Bachelor-Hauptfach Medienkulturwissenschaft (2024)“. Das VVZ wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Es gibt Auskunft zu allen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare): zu deren Titel, einschließlich thematischen Erläuterungen und Hinweisen zur Vorbereitung der Seminare; zu Ort, Zeit, Dozierenden; zu Anmelde-/Belegfristen; sowie zu den Prüfungsanmeldefristen der Seminare.
- Die Lehrveranstaltungen werden online belegt („belegen“ = 'sich zu Lehrveranstaltungen anmelden'). Die Belegfristen werden im VVZ auf der Seite angegeben, die über folgenden Pfad erreichbar ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“.

### Zentrales Informationssystem „LSF“

Auf LSF/Lehre-Studium-Forschung ([lsf.lmu.de](http://lsf.lmu.de)) befindet sich nicht nur das VVZ. Über diese Verwaltungsplattform belegen die Studierenden z.B. auch die Lehrveranstaltungen, melden sich zu den Prüfungen an und erstellen ihre Stundenpläne. Zugang zu LSF erhalten die Studierenden mit der LMU-Benutzerkennung, die bei der Immatrikulation vergeben wird.

### Studiengangstruktur

- Jedes Modul besteht i.d.R. aus zwei Lehrveranstaltungen: z.B. aus zwei Seminaren oder z.B. aus Vorlesung und Übung. Die jeweilige Modulprüfung wird, je nach Modul, entweder im Seminar oder in der Vorlesung abgelegt. Allein im Abschlussmodul werden zwei Prüfungen absolviert: die Bachelorarbeit (BAA) und das Referat im Oberseminar. Alle Module des Studiengangs sind Pflichtmodule, mit Ausnahme der Module der „Berufspraktischen Schlüsselqualifikationen“ (= WP1-6).
- In der Basisphase des Studiums werden das weitere Studium voraussetzende Kenntnisse vermittelt. Die Prüfung des ersten Basismoduls (P1) ist gleichzeitig „Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)“. An das Bestehen dieser Prüfung ist die Weiterführung des Studiums geknüpft: Bei Nichtbestehen kann sie nur einmal, zum nächstmöglichen regulären Termin, wiederholt werden.
- Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung und Modul sind festgelegt. Sie geben Aufschluss über den Arbeitsaufwand, mit dem jedes Modul/jede Lehrveranstaltung verbunden ist, wobei von folgendem Verhältnis auszugehen ist: 1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich auf die Präsenzzeiten in den Lehrveranstaltungen und auf denjenigen Zeitaufwand, den Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen und den die Lehrveranstaltungen voraussetzen. Die ECTS-Punkte geben daher einen wichtigen Hinweis auf den zu treibenden Arbeitsaufwand während des Studiums. Genauer siehe folgenden Studienstrukturplan:

| FS               |   |                                                                          |  |                                                                                              |                                 |
|------------------|---|--------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Basisphase       | 1 | <b>P1 Text- und medienanalytische Praxis (GOP) 12 ECTS</b>               |  | <b>P2 Exemplarische Verfahren der Text- und Medienanalyse im historischen Kontext 6 ECTS</b> |                                 |
|                  |   | Proseminar<br>Schwerpunkt Textanalyse 6                                  |  | Vorlesung<br>Einführung in die kulturwissenschaftliche Text- und Medienanalyse 3             |                                 |
|                  |   | Proseminar<br>Schwerpunkt Medienanalyse 6                                |  | Übung<br>Einführung in die kulturwissenschaftliche Text- und Medienanalyse 3                 |                                 |
| Aufbauphase      | 2 | <b>P3 Philologie und Texttheorie 9 ECTS</b>                              |  | <b>P4 Kulturtheorie im historischen Kontext 9 ECTS</b>                                       |                                 |
|                  |   | Proseminar<br>Grundfragen der Philologie und Texttheorie 6               |  | Vorlesung<br>Grundlagen und Geschichte der Kulturtheorie 4                                   |                                 |
|                  |   | Lektürekurs<br>Schlüsseltexte der Philologie und Texttheorie 3           |  | Übung<br>Grundlagen und Geschichte der Kulturtheorie 5                                       |                                 |
|                  | 3 | <b>P5 Semiotik und Rhetorik 9 ECTS</b>                                   |  | <b>P6 Medientheorie im historischen Kontext 9 ECTS</b>                                       |                                 |
|                  |   | Proseminar<br>Forschungsperspektiven zu Semiotik und Rhetorik 6          |  | Vorlesung<br>Grundlagen und Geschichte der Medientheorie 4                                   |                                 |
|                  |   | Lektürekurs<br>Schlüsseltext der Semiotik und Rhetorik 3                 |  | Übung<br>Grundlagen und Geschichte der Medientheorie 5                                       |                                 |
| Vertiefungsphase | 4 | <b>P7 Mediale Transformationen 9 ECTS</b>                                |  | <b>Berufspraktische Schlüsselqualifikationen 9 ECTS</b>                                      |                                 |
|                  |   | Fortgeschrittenenseminar<br>Perspektiven der Mediengeschichte 6          |  | WP1 Orientierung Kompetenzfeld digitale Medien 3                                             | WP1-WP6:<br>insgesamt<br>9 ECTS |
|                  |   | Lektürekurs<br>Schlüsseltexte der Mediengeschichte 3                     |  | WP2 Orientierung Kompetenzfeld Information 3                                                 |                                 |
|                  |   |                                                                          |  | WP3 Orientierung Kompetenzfeld Vermittlung 3                                                 |                                 |
|                  |   |                                                                          |  | WP4 Vertiefung in einem der drei Kompetenzfelder 6                                           |                                 |
|                  |   |                                                                          |  | WP5 Spezialisierung in einem der drei Kompetenzfelder 9                                      |                                 |
|                  |   |                                                                          |  | WP6 Erweiterter Forschungsperspekt. Medienkulturwiss.<br>Proseminar + Lektürekurs (6+3) 9    |                                 |
|                  | 5 | <b>P8 Gegenstandsbezogene Theoriereflexion 9 ECTS</b>                    |  | <b>P9 Perspektiven Literatur-, Medien-, Kulturgesch. 9 ECTS</b>                              |                                 |
|                  |   | Fortgeschrittenenseminar<br>Perspektiven der Kultur- und Medientheorie 6 |  | Fortgeschrittenenseminar<br>Perspektiven der Literatur-, Medien- u. Kulturgeschichte 6       |                                 |
|                  |   | Lektürekurs<br>Schlüsseltexte der Kultur- und Medientheorie 3            |  | Vorlesung<br>Perspektiven der Literatur-, Medien- u. Kulturgeschichte 3                      |                                 |
|                  | 6 | <b>P10 Gegenstandsbereiche Medienkulturwiss. 15 ECTS</b>                 |  | <b>P11 Abschlussmodul 15 ECTS</b>                                                            |                                 |
|                  |   | Forschungsübung 9                                                        |  | Bachelorarbeit 12                                                                            |                                 |
|                  |   | Lektürekurs<br>Kanonische Texte 6                                        |  | Oberseminar 3                                                                                |                                 |

## Lehrveranstaltungen

Proseminare, Lektürekurse, Vorlesungen, Übungen, Fortgeschrittenenseminare sind i.d.R. zweistündig (2 SWS/Semesterwochenstunden) und werden an einem Termin pro Woche abgehalten.

## Prüfungen

Die Prüfungen werden, bis auf das Abschlussmodul P11, ausschließlich als Modulprüfung abgelegt. Welche Lehrveranstaltungen eines Moduls Bestandteil der Modulprüfung sind, kann auch dem VVZ entnommen werden.

- Modulprüfung P1 (= GOP!)  
Hausarbeit in einem der beiden Proseminare des Moduls, ca. 25.000 Zeichen; bestanden/nicht-bestanden  
= GOP/Grundlagen- und Orientierungsprüfung, muss spätestens im 2. Semester bestanden worden sein!
- Modulprüfungen P2, P4, P6  
Klausur, 60-90 Min.; zu Vorlesung + Übung; benotet (mind. 4,0)
- Modulprüfungen P3, P5, P7, P8, P9  
Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen; benotet (mind. 4,0)
- Modulprüfung P10  
mündl. Prüf.; 30-60 Min.; zu Forschungsübung + Lektürekurs; benotet (mind. 4,0)
- Modulteilprüfungen P11 (= Abschlussmodul)  
= Bachelorarbeit (BAA) (= erste Modulteilprüfung)  
umfangreiche Hausarbeit; ca. 70.000 Zeichen;  
innerhalb von 11 Wochen; benotet (mind. 4,0)  
= Referat im Oberseminar (= zweite Modulteilprüfung)  
15-30 Min.; benotet (mind. 4,0)
- Berufspraktische Schlüsselqualifikationen  
= Module WP1-6, unterschiedl. Lehrveranstaltungen; bestanden/nicht be.

Nichtbestandene Module können (mit Ausnahme von P1 und P11) beliebig oft wiederholt werden, in einem der folgenden Semester.

Das erste Basismodul P1 (= GOP) kann nur einmal wiederholt werden, zum nächstmöglichen regulären Termin.

Prüfungswiederholungen zur Notenverbesserung sind möglich: 1x zum nächsten Termin (= Folgesemester), mit Ausnahme der Prüfungen des Abschlussmoduls: Bachelorarbeit und Referat im Oberseminar.

Bachelorarbeit und Referat im Oberseminar (= Prüfungen des Abschlussmoduls) können nur bei Nichtbestehen und nur einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt werden, nicht zur Notenverbesserung.

## Anmeldung zu den Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend, sonst kann die Leistung verfallen. Die Anmeldefristen werden im Vorlesungsverzeichnis angegeben, auf der Seite, die über folgenden Pfad zu erreichen ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“. Sie liegen meist in der zweiten Hälfte einer Vorlesungszeit. Die Prüfungsanmeldung erfolgt (mit Ausnahme der Bachelorarbeit) online über LSF mit der LMU-Benutzerkennung und muss durch die Studierenden selbst vorgenommen werden.
- Die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist einem eigenen formalen Procédere unterworfen und muss auf gesondertem Wege erfolgen. Daher ist es notwendig, sich rechtzeitig darüber zu informieren, am besten mit Beginn der Vertiefungsphase, im 4., spätestens im 5. Semester.

## Prüfungsamt (PAGS)

Das *Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)* ist zuständig für die Prüfungsverwaltung während des Studiums: Es führt die Transcripts/Notenspiegel und gibt auch Auskunft zu Fragen der Prüfungs- und Studienordnung. Beim PAGS melden die Studierenden auch – auf formal eigenem Wege – die Bachelorarbeit an. Kontakt über: [imu.de/pa/pags](https://imu.de/pa/pags).

## Orientierungsveranstaltungen

Die *Orientierungsveranstaltungen I und II* informieren phasenspezifisch zum Studiengang. Der Besuch beider Orientierungsveranstaltungen wird dringend empfohlen!

Die *Orientierungsveranstaltung I* informiert vor allem zur Eingangs-/Basisphase. Sie richtet sich insbesondere an die Erstsemester und wird kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit angeboten. Der jährliche Termin wird auf der Studiengangshomepage [bachelor-mkw.imu.de](https://bachelor-mkw.imu.de) bekannt gegeben.

Die *Orientierungsveranstaltung II* informiert vor allem zur Vertiefungsphase, insbesondere zum Abschluss des Studiengangs, sowohl inhaltlich (z.B. Findung eines BAA-Themas und eines Prüfers/einer Prüferin) als auch formal. Sie richtet sich an alle Studierenden des *BA Medienkulturwissenschaft*, die sich am Übergang zwischen Aufbau- und Vertiefungsphase/Abschluss befinden, also etwa im 4./5. Semester. Der Termin wird auf der Studiengangshomepage bekannt gegeben, [bachelor-mkw.imu.de](https://bachelor-mkw.imu.de), und ist auch im VVZ unter „Orientierungsveranstaltungen“ zu finden.

## Prüfungs- und Studienordnung (PStO)

Sämtliche formalen Informationen, detailgenau, finden sich in der aktuell gültigen *Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Medienkulturwissenschaft von 2024*, v.a. in der sogenannten „Anlage 2“. Das Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS) gibt auch Auskunft zu formalen Fragen der Prüfungen. Kontakt über: [imu.de/pa/pags](https://imu.de/pa/pags).

## Fachstudienberatung

Informationen und Rat zu allen Fragen des Studiengangs, des Studiums und Studierens, gibt die *Fachstudienberatung* zu regelmäßigen Sprechzeiten, in terminierten Einzelgesprächen, auf folgenden Wegen: per Zoom, persönlich, via Mail, telefonisch.

Die jeweils aktuellen Sprechstunden (Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit unterschiedlich) und die Kontaktdaten (Zoom, Hausadresse, Mail, Telefon) finden Sie auf der Institutshomepage [sprachlit.lmu.de/germanistik/de](http://sprachlit.lmu.de/germanistik/de) und dort unter „Studienberatung“ → „Fachstudienberatung und Studierendencoaching“.

## Studierendencoaching

Über die informelle Beratung hinaus bietet die *Fachstudienberatung* auch eine Beratung im Rahmen eines Coachings an: als vertrauliche Einzelgespräche, aufgrund einer individuell entstandenen Situation, die im Studienverlauf, während der Studienzeit als krisenhaft erlebt wird. Kontaktaufnahme unter: [coaching@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:coaching@germanistik.uni-muenchen.de). Ausführliche Informationen finden Sie über die Institutshomepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de), unter „Studienberatung“ → „Fachstudienberatung und Studierendencoaching“.

## Weiterführende Informationen

- Die *Zentrale Studienberatung (ZSB)* berät, neben fächer- und studiengangsübergreifenden Fragen, auch zu solchen, die aufgrund eines spezifischen Bedarfs entstehen können, z.B. zu *Studieren mit Kind* oder *Studieren mit Beeinträchtigung*: Alle Angebote der ZSB finden Sie über die LMU-Homepage [lmu.de](http://lmu.de), Suchbegriff „ZSB“; die spezifischen z.B. mit den Suchbegriffen „Studieren mit Kind“ und „Studieren mit Beeinträchtigung“.
- Der *Career Service* der LMU bietet z.B. eine Jobbörse, etwa für die Suche nach einer Praktikumsstelle oder nach einer Stelle als Werkstudentin/ Werkstudent oder für die Suche nach einem Nebenjob. Siehe LMU-Homepage [lmu.de](http://lmu.de), Suchbegriff „Career Service“.
- Im Rahmen des ERASMUS-Programms sind Studienaufenthalte im europäischen Ausland möglich. Allgemeine Informationen dazu finden sich ebenfalls über die LMU-Homepage [lmu.de](http://lmu.de), Suchbegriff „Erasmus“. Eine ERASMUS-Beratung gibt es für Studierende der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und damit auch für alle Studierenden des Bachelor-Studiengangs *Medienkulturwissenschaft*. Kontakt über die Studiengangshomepage [bachelor-mkw.lmu.de](http://bachelor-mkw.lmu.de) und weiter unter „Studium/Auslandsaufenthalte“.

## Kontakt

Institut für Deutsche Philologie  
Studienzentrum Germanistik (SzG)  
Schellingstraße 3, Rückgebäude, 3. Stock, Raum 304  
D-80799 München  
Tel.: 0049(0)89/2180-2370

***[sprachlit.lmu.de/germanistik/de/](http://sprachlit.lmu.de/germanistik/de/)***